



GAÄD Gesellschaft
Anthroposophischer
Ärzte in Deutschland



GAPiD Gesellschaft
Anthroposophischer
Apotheker in Deutschland

Basiskurs Anthroposophische Arzneimittel

2017 bis 2019

Für Ärzte, Apotheker, Pharmazeuten,
Medizin- und Pharmaziestudierende



Modul I
Arzneimittel aus dem Mineralreich
22.3.–26.3.2017



Modul II
Heilpflanzen 1
28.6.–2.7.2017



Modul III
Arzneimittel aus dem Tierreich
14.3.–18.3.2018



Modul IV
Arzneimittel aus Metallen
27.6.–1.7.2018



Modul V
Heilpflanzen 2
13.3.–17.3.2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus Medizin und Pharmazie,

Die Mistel ist für die Anthroposophische Medizin von zentraler Bedeutung. R. Steiner führte als Erster die Mistel in die onkologische Therapie ein und gab die entscheidenden Impulse für den aufwändigen pharmazeutischen Prozess, mit dem die anthroposophischen Mistelpräparate hergestellt werden. Ein wesentlicher Aspekt dabei ist, dass die Mistel im Winter blüht und Beeren bildet und die von R. Steiner ange-regte pharmazeutische Verarbeitung der Mistel zu unterschiedlichen Jahreszeiten versucht, in umfassender Weise das therapeutische Potenzial dieser außergewöhnlichen Pflanze zu erschließen. Denn mit der Jahreszeit verändert sich auch das Substanzspektrum, das die Mistel bildet.

Die einzelnen Herstellverfahren werden im Kurs differenziert dargestellt, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der einzelnen Präparate verdeutlicht werden. Gleiches gilt auch für die unterschiedlichen Mistelwirtsbäume, die für eine individualisierte Misteltherapie von Bedeutung sind. Anthroposophische Mistelpräparate stellen heute im deutschsprachigen Raum das meist verwandte komplementärmedizinische Arzneimittel der Onkologie dar. Darüber hinaus haben Mistelpräparate und anthroposophische Kompositionsmittel, die Mistelauszüge enthalten, wichtige weitere Indikationen, etwa in der Behandlung der Arthrose oder arteriellen Hypertonie.

In unmittelbarer Nähe zur Mistel stehen Heilpflanzen wie *Helleborus niger* und *Colchicum autumnale*, die ebenfalls „zur falschen Zeit blühen“, in Herbst und Winter. Sie spielen in der anthroposophischen Behandlung von hämato-onkologischen Erkrankungen, aber auch bei anderen, häufigen Krankheitsbildern wie Schilddrüsenerkrankungen, Depressionen und traumatisierten Patienten eine wichtige Rolle und sollen ebenfalls besprochen werden.

Wir möchten Sie zu unserem gemeinsam von Ärzten und Pharmazeuten gestalteten Basiskurs (Modul V) einladen, um die vielfältigen Aspekte dieser drei Arzneipflanzen, der aus ihnen hergestellten Präparate und ihrer therapeutischen Anwendung kennen zu lernen. Das geschieht in bewährter Form durch Vorträge, Gespräche, Betriebsführungen und Gruppenarbeit.

Dabei freuen wir uns, im März 2019 bei der ISCADOR AG als Hersteller anthroposophischer Mistelpräparate, bei der Klinik Arlesheim mit ihrer von M. Debus geleiteten onkologischen Abteilung und bei der Medizinischen Sektion am Goetheanum zu Gast zu sein. So führt uns dieses Seminar zugleich an den Ursprung wie in die Gegenwart der klinischen Anthroposophischen Medizin und Pharmazie. Bitte beachten Sie dazu das vielgestaltige Programm mit den verschiedenen vorgesehenen Arbeitsgruppen.

Dieses abschließende Modul des Basiskurses wendet sich gleichermaßen an

- Pharmazeuten und Ärzte
- Studenten, Berufsanfänger und erfahrene Spezialisten

Die Teilnahme setzt Grundkenntnisse der Anthroposophischen Medizin voraus.

Es grüßen Sie herzlich

Georg Soldner
Arzt
GAÄD

Juliane Riedel
Pharmazeutin
GAPiD

Manfred Kohlhasse
Pharmazeut
GAPiD



Modul V Heilpflanzen 2 13.3.–17.03.2019

Mi 13. März 2019

Do 14. März 2019

Fr 15. März 2019

Sa 16. März 2019

So 17. März 2019

Themen	Mi 13. März 2019	Do 14. März 2019	Fr 15. März 2019	Sa 16. März 2019	So 17. März 2019
	Begrüßung Einstimmung				
Natur Substanz Prozess		08:15 – 08:30 Singen	08:15 – 08:30 Singen	08:15 – 08:30 Singen	08:15 – 08:30 Singen
		8:30 – 10:00 Lektine – Viscotoxine und die Leimsubstanz der Mistel Konrad Urech	8:30 – 10:00 Die Herstellprozesse anthroposophischer Mistelpräparate, Teil 1 Abnoba: R. Scheer Helixor: M. Zeeck Hiscia: G. Schaller Wala: F. Stintzing	8:30 – 10:00 Die Bedeutung des Mistel-Wirtsbaumes für die anthroposophische Misteltherapie J. Wilkens	8:30 – 09:30 Die Heilkraft der Mistel – Indikationen und Erfahrungen außerhalb der Onkologie G. Soldner, F. Meyer, J. Wilkens
		10:00 – 10:30 Pause	10:00 – 10:30 Pause	10:00 – 10:30 Pause	09:30 – 10:00 Plenum, offene Fragen, Ausblick
		10:30 – 11:30 Gruppenarbeiten: Organisatorisches / Vorstellung der Hausaufgaben J. Riedel	10:30 – 12:00 Gruppenarbeit 10 Gruppen	10:30 – 12:00 Gruppenarbeit 10 Gruppen	10:30 – 12:00 Helleborus niger und Helleborus foetidus - die Christrose und ihre „wilde“ Verwandte J. Wilkens F. Meyerl
		11:30 – 13:00 Überblick über die präklinische und klinische Forschung zur Misteltherapie Stephan Baumgartner	12:00 – 13:00 Die Herstellprozesse anthroposophischer Mistelpräparate, Teil 2	12:00 – 13:00 Begleittherapie und äußere Anwendungen bei onkologischen Patienten J. Wilkens – F. Meyer – G. Soldner	12:00 ENDE
		13:00-14:30 Mittagspause	13:00-14:30 Mittagspause	13:00-14:30 Mittagspause	Referenten PD Dr. Stephan Baumgartner <i>Physiker, Universität Witten/ Herdecke, Verein f. Krebsforschung, Arlesheim</i> Dr. med. Marion Debus <i>Internistin, Arlesheim</i> Dr. med. Frank Meyer <i>Anthroposophischer Hausarzt, Nürnberg</i> Dr. Hartmut Ramm <i>Biologe, Verein für Krebsforschung, Arlesheim</i> Juliane Riedel <i>Apothekerin, Odenthal</i> Dr. Gerhard Schaller <i>Chemiker, Iscador AG, Arlesheim</i> Dr. Rainer Scheer <i>Apotheker, Niefern-Öschelbronn</i> Dr. med. Dietrich Schlodder <i>Arzt für Anthroposophische Medizin im Ruhestand, Tübingen</i> Georg Soldner <i>Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Stellvertretende Leitung der Medizinischen Sektion, Goetheanum, Dornach/CH, Leitung Akademie GAÄD“</i> Prof. Dr. Florian Stintzing <i>Ressortleiter Wissenschaft, WALA Heilmittel GmbH, Bad Boll / Eckwälden</i> Josef Ulrich <i>Kunsttherapeut und Psychoonkologe, Klinik Öschelbronn</i> Dr. Konrad Urech <i>Biologe, Verein für Krebsforschung, Arlesheim Schweiz</i> Dr. med. Johannes Wilkens <i>Oberarzt Geriatrie, Bad Steben</i> Marion Zeeck <i>Apothekerin, Helixor, Rosenfeld</i>
Menschenkunde Patienten Therapie	ab 16:00 Ankommen, Registrierung	14:30 – 16:00 Gruppenarbeit 10 Gruppen	14:30 – 16:00 Gruppenarbeit 10 Gruppen	14:30 – 16:00 Gruppenarbeit 10 Gruppen	
		16:00 – 16:30 Pause	16:00 – 16:30 Pause	16:00 – 16:30 Pause	
	17:00 Begrüßung GAÄD / GAPiD / IsCADor G. Soldner M. Kohlhasse G. Schaller	16:30 – 17:15 Eurythmie Sprachgestaltung	16:30 – 17:15 Eurythmie Sprachgestaltung	16:30 – 17:15 Eurythmie Sprachgestaltung	
	17:15 – 18:30 Die Bedeutung der Winterblüher in der Anthroposophisch en Medizin D. Schlodder	17:30 – 18:30 Anthroposophische Mistelpräparate und Helleborus niger – Indikationen und Anwendung in der Onkologie M. Debus	17:30 – 18:30 Colchicum autumnale – Heilpflanzenverständnis und therapeutische Wirksamkeit G. Soldner	17:30 – 18:30 Misteltherapie praktisch – Erfahrungen eines Hausarztes (Vorgehensweisen, Fallbeispiele) F. Meyer	
Vortrag Impulse Aussprache	18:30 – 19:30 Abendpause	18:30 – 19:30 Abendpause	18:30 – 19:30 Abendpause	18:30 – 19:30 Abendpause	
	19:30 – 20:30 Rudolf Steiner und das Wesen der Mistel H. Ramm	19:30 – 21:00 Integratives Therapiekonzept für Frauen mit und nach Mammakarzinom M. Debus	19:30 – 20:30 Das unermessliche Potential der Heilung im Menschen J. Ulrich	ab 19:30 Gemeinsam durch den Abend: open stage J. Riedel	

Anmeldung Basiskurs Anthroposophische Arzneimittel Modul V: Heilpflanzen 2 13. - 17. März 2019 in Dornach (CH), Goetheanum

Anmeldung bitte bis Donnerstag, 28. Februar 2019

Tagungsbeitrag für Modul V Bitte ankreuzen			
		Pharmaziepraktikant (Mitglied GAPiD)*	295 €
Arzt (GAÄD-Mitglied)*	490 €	Pharmaziepraktikant	410 €
Arzt	690 €	Medizinstudent (GAÄD-Mitglied)*	80 €
Pharmazeut, Apotheker (Mitglied GAPiD)*	490 €	Medizinstudent	130 €
Pharmazeut, Apotheker	690 €	Pharmaziestudent (Mitglied GAPiD)*	80 €
Assistenzarzt (GAÄD-Mitglied)*	295 €	Pharmaziestudent	130 €
Assistenzarzt	410 €	Verpflegung während des Kurses	160 €

* Gilt auch für Mitglieder ausländischer Anthroposophischer Ärzte- und Pharmazeuten-Gesellschaften.

An wen geht die Rechnung? Privatadresse Praxisadresse Klinik/Institution/Firma

Name der
Praxis/Klinik/Firma

Titel PLZ/Ort

Vorname Telefon

Name

Straße E-Mail

Bemerkung

Setzen Sie mich bitte auf die Warteliste, wenn die Veranstaltung ausgebucht ist.

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag erst nach Erhalt der Rechnung.

Bei Stornierung berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von mindestens 30,- €. Ab 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn stellen wir 30 % des Tagungsbeitrags, ab 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 80 % des Tagungsbeitrags in Rechnung. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen.

Wir informieren Sie gern über weitere Veranstaltungen. Der Zusendung können Sie selbstverständlich jederzeit über info@gaed.de oder postalisch widersprechen (siehe auch www.gaed.de/datenschutz).

- Anmeldung online: www.gaed.de/veranstaltungen
- Per Fax an (089) 716 77 76-49
- Per Post an Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte, Herzog-Heinrich-Str. 18, 80336 München

Veranstalter

Gesellschaft Anthroposophischer
Ärzte in Deutschland e.V. (GAÄD)
Herzog-Heinrich-Straße 18 | 80336 München
Telefon (089) 716 77 76-0 | Fax (089) 716 77 76-49
info@gaed.de | www.gaed.de

Gesellschaft Anthroposophischer
Apotheker in Deutschland e.V. (GAPiD)
Teckstraße 48 | 72631 Aichtal
Telefon (07127) 728 90 01
info@gapid.de | www.gapid.de

Veranstaltungsorte



Weleda AG
Möhlerstraße 3
73525 Schwäbisch Gmünd



Wala Heilmittel GmbH
Dorfstraße 1
73087 Bad Boll



Goetheanum
Rütliweg 45
4143 Dornach/CH

Jetzt Mitglied werden!

Als Mitglied können Sie an allen
Veranstaltungen der GAÄD und
der GAPiD zum Vorzugspreis
teilnehmen.

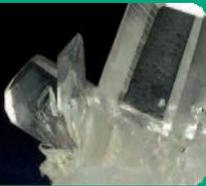
Informationen und Antrag zur
Mitgliedschaft für Ärzte:

www.gaed.de/mitglied-werden

für Pharmazeuten:

www.gapid.de/ev/mitgliedschaft

Modul I 22.3.–
26.3.2017
Schwäbisch Gmünd



Modul II 28.6.–
2.7.2017
Bad Boll



Modul III 14.3.–
18.3.2018
Bad Boll



Modul IV 27.6.–
1.7.2018
Schwäbisch Gmünd



Modul V 13.3.–
17.3.2019
Dornach/CH

